

Weiterbildungsangebote

2022
5055



Aus- und Weiterbildung für Fachkräfte

medizinische und therapeutische Berufe

soziale, pädagogische und erzieherische Berufe

pro cognita e. V.
Aus- und Weiterbildung im Bereich Prävention
für alle pädagogischen, erzieherischen Berufe sowie Ärzte und Therapeuten

Holbeinstr. 33
08527 Plauen
Tel: 03741-40303020
info@procognita.de
www.procognita.de

Aus- und Weiterbildung für Fachkräfte



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Wohl und der Schutz von Kindern ist unser gemeinsames Ziel. Um sich den veränderten Anforderungen in der täglichen Arbeitspraxis zu stellen, bieten wir Ihnen methodisches Handwerkszeug, Material, Fachimpulse und ein breites Spektrum an Weiterbildungen an.

Mit diesen Weiterbildungen für 2022 haben wir Ihnen eine Menge Möglichkeiten vorbereitet, um Ihre professionellen Kompetenzen zu aktualisieren und sich neue Sichtweisen zu erschließen. Zudem bieten wir Ihnen auch die Chance, aus den Berichten und Erfahrungen anderer zu lernen und dies als Ressource zu nutzen.

Wir wollen Sie fit machen, um den aktuellen Herausforderungen in der Kinder- und Jugendhilfe professionell begegnen zu können. Wir hoffen, dass die Angebote Ihr Interesse wecken und würden uns freuen, Sie zu einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Das Team procognitae e. V.

Inhaltsverzeichnis

Datum	Seminar	Seite	Datum	Seminar	Seite
15.02.2022 16.08.2022	Leicht verständliche Sprache für ICF Förderpläne und Entwicklungsberichte Juliane Heidelberger	6	05.04.2022 13.09.2022	„Meine Gefühle und Ich“ emotionale Kompetenzen bei Kindern fördern gegen Gewalt und Missbrauch Heike König	13
24.03.2022 27.10.2022	Emotionsregulationsstörungen im Kindes- und Jugendalter Ken Schönfelder	7	09.04.2022	Arbeit mit herausfordernden (Groß-)Eltern Wie kann sowas gelingen? Franca Mende-Reinhold	14
02.03.2022 12.10.2022	Bedachtsamkeit der Sprache Kerstin Höfler	8	07.05.2022	Was ist bloß los mit meinem Kind? Franca Mende-Reinhold	15
05.03.2022	Macht Verhalten immer Sinn? Verhaltensoriginalitäten von Kindern und Jugendlichen mit traumatisierenden Erfahrungen verstehen Franca Mende-Reinhold	9	04.06.2022	Kindeswohlgefährdung eine Herausforderung für alle Beteiligten Franca Mende-Reinhold	16
06.04.2022 21.09.2022	Was Große tun können, wenn Kleine trauern Susann Schnabel	10	12.03.2022 18.06.2022	Krisen während der Kindheit und Jugend Sascha Hübner	18
21.03.2022 08.09.2022	Medienkompetenz - Medienmissbrauch von Kindern und Jugendlichen Ken Schönfelder	11	28.05.2022 16.07.2022	Psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter Sascha Hübner	19
16.02.2022 17.08.2022	Gendersensible Kommunikation Juliane Heidelberger	12		Inhouseschulung Anmeldeformular AGB	17 20-21 22-23

Alle Seminare werden auch als „Inhouse Seminare“ in Ihren Einrichtungen angeboten. Zur Terminvereinbarung und Kostenvoranschlag bitte Kontakt aufnehmen unter anmeldung@procognita.de oder telefonisch 03741-40303020.

Leicht verständliche Sprache für ICF-Förderpläne und Entwicklungsberichte

Emotionsregulationsstörungen im Kindes- und Jugendalter Störung des Sozialverhaltens in der multiprofessionellen Arbeit

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen, Schulen, Institutionen, medizinisches Fachpersonal und Interessierte

Inhalt: Ein Workshop zu leicht verständlicher Sprache für ICF-Förderpläne und Entwicklungsberichte. Pädagogischem Personal ist ein Fachwortschatz geläufig, den andere Menschen meist nicht kennen. Das kann die Kommunikation mit Eltern erschweren. Insbesondere Eltern, für deren Kinder ein pädagogischer Mehraufwand beantragt wird, befinden sich oft in einer herausfordernden Situation. Gegenüber Einschätzungen ihres Kindes können sie dann besonders sensibel sein. Deshalb ist es wichtig, dass auch die Eltern Angaben zu ihrem Kind im Entwicklungsbericht oder im ICF-Förderplan gut verstehen und sich in den Prozess der Förderung ihres Kindes auf Augenhöhe eingebunden fühlen. Dieser Workshop soll pädagogisches Personal dabei unterstützen, Anträge dieser Art leicht verständlich und zugänglich zu schreiben. Sie lernen ein Empfehlungswerk für leicht verständliche Sprache kennen und texten selbst an Praxisbeispielen.

Referent: Juliane Heidelberger
M.A. Sprach-, Literatur- und Sprachwissenschaften

Termin: 15. Februar 2022 (Anmeldeschluss 01. Februar 2022)
16. August 2022 (Anmeldeschluss 02. August 2022)

Uhrzeit: 12:00 Uhr–16:00 Uhr

Teilnehmerzahl: max.18 Personen

Teilnehmergebühr: 69,00 €

Bemerkungen: inkl. einer Kaffeepause

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen, Schulen, Institutionen, medizinisches Fachpersonal und Interessierte

Inhalt: Aggressives Verhalten tritt bei einigen Kindern und Jugendlichen als Störung des Sozialverhaltens auf. In diesem Workshop wird ein Modell für die Ursachen dieser Verhaltensauffälligkeiten vermittelt und die Teilnehmer/innen erlangen Handlungskompetenzen für die Unterstützung der Kinder und Jugendlichen im Alltag. Möglichkeiten der ambulanten und stationären Interventionen sowie die Bewältigung von Krisensituationen stehen dabei im Fokus.

Referent: Ken Schönfelder
Diplom-Sozialpädagoge (BA), Kinder- und Jugendpsychotherapeut (Verhaltenstherapie), Heilpraktiker auf dem Gebiet der Psychotherapie

Termin: 24. März 2022 (Anmeldeschluss 02. März 2022)
27. Oktober 2022 (Anmeldeschluss 03. September 2022)

Uhrzeit: 09:00 Uhr–12:00 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Teilnehmergebühr: 79,00 €

Bemerkungen: inkl. einer Kaffeepause

Die Bedachtsamkeit der Sprache

Macht Verhalten immer Sinn? Verhaltensoriginalitäten von Kindern und Jugendlichen mit traumatisierenden Erfahrungen verstehen

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen, Schulen, Institutionen, medizinisches Fachpersonal und Interessierte

Inhalt: Es ist wieder einmal so ein Tag an dem Du grübelst und dich fragst: „Was ist hier eigentlich los?“ Ich habe meine Kollegin, die Mutter oder die Lehrkraft doch freundlich angesprochen. Aber sie reagieren gereizt und sind genervt. Du hast das Gefühl, die Missverständnisse nehmen zu und die Konflikte werden mehr. Du wünschst Dir Ruhe und Gelassenheit. Im Seminar zeige ich Dir wie Du mit den passenden sprachlichen Aspekten (D)eine Lösung in Konfliktsituationen findest.
Du wirst merken, dass Du mit diesen sprachlichen Aspekten Konflikte im Alltag vermeiden kannst. Die Kommunikation mit Deinen Gesprächspartner/innen verbessert sich. Du gehst ruhiger und gelassener in Gesprächssituationen. Du bleibst in Deiner Kraft.

Referent: Kerstin Höfler
Ergotherapeutin und Erzieherin, Sprach- und Kommunikationstrainerin
Lehrdozentin in der LINGVA ETERNA® GmbH in Erlangen

Termin: 02. März 2022 (Anmeldeschluss 16. Februar 2022)
12. Oktober 2022 (Anmeldeschluss 28. September 2022)

Uhrzeit: 12:00 Uhr–16:00 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Teilnehmergebühr: 55,00 €

Bemerkungen: inkl. einer Kaffeepause

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen, Schulen, Institutionen, Eltern, medizinisches Fachpersonal und Interessierte

Inhalt: Wir alle kennen Kinder und Jugendliche, die Verhaltensweisen zeigen, bei denen sich uns die Nackenhaare aufstellen und/oder sich alle Beteiligten hilflos fühlen. Immer häufiger wird auch über Traumatisierung und Störungen gesprochen. Kinder und Jugendliche, aber auch Helfende geraten nicht selten in Dauerschleifen aus Ohnmacht und Resignation. Das Seminar vermittelt neben grundlegendem fachlichen Input eine ganze Menge Hintergrundwissen und macht Mut, diese Verhaltensweisen als sinnvoll verstehen zu wollen. Ergänzende praktische Übungen liefern Impulse für das weitere pädagogische Denken und Handeln.

Referent: Franca Mende-Reinhold
Dipl.- Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin (SG),
Therapeutin für Psychotraumatologie und Traumatherapie (ZPTN)

Termin: 05. März 2022 (Anmeldeschluss 21. Februar 2022)

Uhrzeit: 09:00 Uhr–16:00 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 15

Teilnehmergebühr: 98,00 €

Bemerkungen: inkl. Kaffeepausen und Mittagspause mit Imbiss

Was Große tun können, wenn Kleine trauern

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen, Schulen, Institutionen, Eltern, medizinisches Fachpersonal und Interessierte

Inhalt: Wenn Kinder mit einem Todesfall konfrontiert werden, fühlen sich oftmals auch Erzieher/innen und Pädagog/innen rat- und hilflos. Dieses Seminar vermittelt wertvolle und praxistaugliche Impulse, wie Sie in diesen Situationen mit den Betroffenen umgehen können. Das beinhaltet auch den Umgang mit den eigenen Gefühlen. Durch den Austausch und die Thematisierung werden Hemmungen und Beklommenheiten abgebaut.

Referent: Susann Schnabel
Systemische Beraterin/Pädagogin (DGsP/DGfB)
Hospiz- und Trauerarbeit

Termin: 06. April 2022 (Anmeldeschluss 23. März 2022)
21. September 2022 (Anmeldeschluss 07. September 2022)

Uhrzeit: 09:00 Uhr–14:00 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 15

Teilnehmergebühr: 85,00 €

Bemerkungen: inkl. Kaffeepausen und Mittagspause mit Imbiss

Medienkompetenz - Medienmissbrauch von Kindern und Jugendlichen

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen, Schulen, Institutionen, Eltern, medizinisches Fachpersonal und Interessierte

Inhalt: „Der hängt nur noch am Handy!“ – ein Satz, der uns im Miteinander mit Kindern, Jugendlichen und Eltern immer wieder begegnet. Im Rahmen des Workshops werden grundlegende Informationen zur Mediennutzung im Kindes- und Jugendalter vermittelt. Dabei liegt der Fokus auf einer kritischen Auseinandersetzung mit der Beziehung zwischen Mensch und Medium. Die Teilnehmer/innen erlangen Fähigkeiten, Mediennutzungsverhalten einzuordnen und erste Ansatzpunkte, um die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen zu stärken und Eltern zu beraten.

Referent: Ken Schönfelder
Diplom-Sozialpädagoge (BA), Kinder- und Jugendpsychotherapeut (Verhaltenstherapie), Heilpraktiker auf dem Gebiet der Psychotherapie

Termin: 21. März 2022 (Anmeldeschluss 07. März 2022)
08. September 2022 (Anmeldeschluss 25. August 2022)

Uhrzeit: 09:00 Uhr–12:00 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 18

Teilnehmergebühr: 79,00 €

Bemerkungen: inkl. einer Kaffeepause

Gendersensible Kommunikation

„Meine Gefühle und Ich“ emotionale Kompetenzen bei Kindern fördern gegen Gewalt und Missbrauch

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen, Schulen, Institutionen, Eltern, medizinisches Fachpersonal und Interessierte

Inhalt: Gendergerechte bzw. diversitätssensible Sprache ist ein emotional und kontrovers diskutiertes Thema: Gegner:innen befürchten einen Sprachverfall und sehen die Regeln der deutschen Sprache verletzt. Nutzer:innen wollen mehr Gleichberechtigung auch sprachlich ausdrücken. In diesem Workshop sprechen wir über die häufigsten Kritikpunkte und Vorurteile. Die Teilnehmer/innen erhalten einen Einblick zu verschiedenen Strategien und deren praktischer Anwendung. Der Workshop richtet sich an Textverantwortliche, Kommunikationsverantwortliche und alle interessierten Mitarbeiter/innen. Sehr gern können Sie Textbeispiele aus der eigenen Praxis mitbringen.

Referent: Juliane Heidelberger
M.A. Sprach-, Literatur- und Sprachwissenschaften

Termin: 16. Februar 2022 (Anmeldeschluss 02. Februar 2022)
17. August 2022 (Anmeldeschluss 03. August 2022)

Uhrzeit: 09:00 Uhr–15:00 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 15

Teilnehmergebühr: 75,00 €

Bemerkungen: inkl. Kaffeepausen und Mittagspause mit Imbiss

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen, Schulen und Interessierte

Inhalt: Anleitung für den Umgang mit dem Kursmaterial zur Stärkung der sozialen und emotionalen Fähigkeiten von Kindern in Vorschulen und Grundschulen, sowie Erkennen von Auffälligkeiten bei Kindern in Bezug auf die kindliche Selbstwahrnehmung. Das Begleitseminar schult Pädagogen/innen und Erzieher/innen, das Kursmaterial sensitiv einzusetzen, auf mögliche Auslösereize zu achten sowie situationsadäquat mit den Verhaltensweisen oder Reaktionen der Kinder umzugehen. Was ist, wenn ein Auslöser auf sexualisierte Gewalt hinweist? Es werden Daten und Zahlen sowie Verhaltensmuster von Tätern und Opfer betrachtet. Wie gehen ich, als Pädagog/in und Mensch damit um? In praktischen Anwendungen wird geübt, das erworbene Wissen in den Arbeitsalltag mit Kindern gewinnbringend zu integrieren.

Referent: Heike König

Termin: 05. April 2022 (Anmeldeschluss 22. März 2022)
13. September 2022 (Anmeldeschluss 30. August 2022)

Uhrzeit: 09:00 Uhr–15:00 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 16

Teilnehmergebühr: 89,00 €

Bemerkungen: inkl. Kaffeepausen und Mittagspause mit Imbiss

Arbeit mit herausfordernden (Groß-)Eltern Wie kann sowas gelingen?

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen, Schulen, Institutionen, Eltern, medizinisches Fachpersonal und Interessierte

Inhalt: Sie haben doch keine Ahnung!“ „Das geht Sie gar nichts an!“ „Das haben wir immer schon so gemacht!“ „Ein Klaps schadet nicht“ - solche und ähnliche Äußerungen von Bezugspersonen lassen Pädagog/in und andere Helfer nicht selten erstarrt und hilflos zurück. Wie es gelingen kann, Eltern und andere Bezugspersonen für eine respektvolle und lohnende Zusammenarbeit zu gewinnen, soll in diesem Seminar erarbeitet werden.

Referent: Franca Mende-Reinhold
Dipl.- Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin (SG),
Therapeutin für Psychotraumatologie und Traumatherapie (ZPTN)

Termin: 09. April 2022 (Anmeldeschluss 27. März 2022)

Uhrzeit: 09:00 Uhr–13:00 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 18 Personen

Teilnehmergebühr: 79,00 €

Bemerkungen: inkl. Kaffeepausen

Was ist bloß los mit meinem Kind?

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen, Schulen, Institutionen, Eltern, medizinisches Fachpersonal und Interessierte

Inhalt: „Ich verstehe mein Kind einfach nicht“ ,“Ich mache mir große Sorgen, weiß aber nicht, wie ich meinem Kind helfen kann“- Kinder und Jugendliche zu verstehen, ist für viele Eltern, Großeltern und andere Bezugspersonen zumeist eine große Herausforderung. Kindliche Botschaften zu entschlüsseln und angemessen darauf reagieren zu können, scheint für viele Menschen nicht leicht. Haben Sie Lust, gemeinsam auf Spurensuche nach neuen Herangehensweisen für eine respektvolle Beziehung zu gehen und ein besseres gegenseitiges Verständnis zu entwickeln? Dann kommen Sie mit!

Referent: Franca Mende-Reinhold
Dipl.- Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin (SG),
Therapeutin für Psychotraumatologie und Traumatherapie (ZPTN)

Termin: 07. Mai 2022 (Anmeldeschluss 22. April 2022)

Uhrzeit: 09:00 Uhr–12:00 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Teilnehmergebühr: 69,00 €

Bemerkungen: inkl. Kaffeepausen

Kindeswohlgefährdung eine Herausforderung für alle Beteiligten

Inhouseschulung - „Meine Gefühle und Ich“

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen, Schulen, Institutionen, Eltern und Interessierte

Inhalt: Im §8a ist formell geregelt, wie die Vorgehensweise bei einer Kindeswohlgefährdung zu erfolgen hat. Wie sieht dies jedoch im Alltag aus? Diese Aufgabe stellt uns oft vor große Herausforderungen und nicht selten entsteht Unsicherheit und (Ver-)Zweifelung. In diesem Seminar soll mittels fachlichem Input zu verschiedener Gewalt an Kindern und anhand praktischer Beispiele veranschaulicht werden, womit wir es hier zu tun haben. Das Seminar soll Mut machen, genau hinzusehen und mehr Sicherheit im Umgang mit diesem spannenden und sensiblen Thema zu erlangen.

Referent: Franca Mende-Reinhold
Dipl.- Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin (SG),
Therapeutin für Psychotraumatologie und Traumatherapie (ZPTN)

Termin: 04. Juni 2022 (Anmeldeschluss 20. Mai 2022)

Uhrzeit: 09:00 Uhr–16:00 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Teilnehmergebühr: 98,00 €

Bemerkungen: inkl. Kaffeepausen und Mittagspause mit Imbiss

Zielgruppe: Kindertageseinrichtungen, Vorschulen, Hort und Grundschulen

Inhalt: Anleitung für den Umgang mit dem Kursmaterial zur Stärkung der sozialen und emotionalen Fähigkeiten von Kindern in Vorschulen und Grundschulen, sowie Erkennen von Auffälligkeiten bei Kindern in Bezug auf die kindliche Selbstwahrnehmung. Das Seminar schult Pädagog/innen und Erzieher/innen praxisnah die Materialien und Handlungsanleitungen sensitiv einzusetzen, auf mögliche Auslöser zu achten sowie situationsadäquat mit den Verhaltensweisen oder Reaktionen der Kinder umzugehen. Was ist, wenn ein Auslöser auf sexualisierte Gewalt hinweist? Wie gehe ich, als Pädagog/in und Mensch damit um? Es werden Daten und Zahlen sowie Verhaltensmuster von Tätern und Opfer betrachtet. In praktischen Anwendungen wird mit Arbeitsmaterialien geübt, das erworbene Wissen in den Arbeitsalltag mit Kindern gewinnbringend zu integrieren. Die Arbeitsmaterialien verbleiben nach dem Seminar in der Einrichtung.

Dauer: 7 Stunden
Teilnehmer: max 15
Kosten: 1690,00 Euro



Krisen während der Kindheit und Jugend

Psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen, Schulen, Institutionen, Eltern und Interessierte

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen, Schulen, Institutionen, Eltern, medizinisches Fachpersonal und Interessierte

Inhalt: Die Entwicklung vom Kind, zum Jugendlichen bis zum Erwachsenen ist von einer Vielzahl von individuellen Schritten geprägt. Manchmal stellen diese Schritte eine so große Herausforderung für die Heranwachsenden sowie für ihre Umwelt dar, dass sie als Krise und scheinbar unüberwindbare Hürde wahrgenommen werden. In diesem Seminar werden verschiedene, altersgemäße Krisen von Kindern und Jugendlichen näher betrachtet und Wege aus der Krise beschrieben. Dabei wird das Hauptaugenmerk auf die Themen: Familie, Schule und die besondere Entwicklung während der Adoleszenz gelegt.

Inhalt: Ist das noch „normal“ oder müsste da „mal jemand draufschauen“? Solche und ähnliche Fragen kommen im Alltag bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen immer häufiger vor. Dabei ist die wachsende Unsicherheit, was eigentlich „normal“ oder was „gesund“ ist, deutlich zu spüren. Dieses Seminar soll einen ersten Überblick über typische psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter geben. Dabei wird besonders auf die Entstehung und Aufrechterhaltung von psychischen Erkrankungen, aus der Sicht der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie, eingegangen.

Referent: Sascha Hübner
Sozialpädagogin M.A.
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

Referent: Sascha Hübner
Sozialpädagogin M.A.
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

Termin: 12. März 2022 (Anmeldeschluss 26. Februar 2022)
18. Juni 2022 (Anmeldeschluss 04. Juni 2022)

Termin: 28. Mai 2022 (Anmeldeschluss 14. Mai 2022)
18. Juni 2022 (Anmeldeschluss 04. Juni 2022)

Uhrzeit: 09:00 Uhr–16:00 Uhr

Uhrzeit: 09:00 Uhr–15:00 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Teilnehmergebühr: 98,00 €

Teilnehmergebühr: 89,00 €

Bemerkungen: inkl. Kaffeepausen und Mittagspause mit Imbiss

Bemerkungen: inkl. Kaffeepausen und Mittagspause mit Imbiss

Anmeldung

E-Mail: anmeldung@procognita.de

Post: pro cognita e. V., Holbeinstr. 33, 08527 Plauen

Sie haben noch Fragen? Gern beraten wir Sie unter der Telefonnummer 03741-40303020

Einrichtung: _____

Ansprechpartner:

Vorname: _____ Name: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Teilnehmerzahl: _____

Liste der Teilnehmer:

Name, Vorname: _____ Name, Vorname: _____

Name, Vorname: _____ Name, Vorname: _____

Name, Vorname: _____ Name, Vorname: _____

Name, Vorname: _____ Name, Vorname: _____

Name, Vorname: _____ Name, Vorname: _____

Bitte ausfüllen:

Hiermit melde ich mich / uns verbindlich zu oben genannten Kursen an.
Die AGB (Seite 22-23 oder unter www.procognita.de) habe ich gelesen

Datennutzung: Die erhobenen Daten werden ausschließlich im Rahmen der Vertragsabwicklung gespeichert und verwendet. Wir verwenden Ihre E-Mail-Adresse zur Abwicklung und Informationsmöglichkeit im Rahmen der Angebote der pro cognita e. V. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Bitte kreuzen Sie den zutreffenden Kurs an:

- 15.02.22 Leicht verständliche Sprache für ICF-Förderpläne und Entwicklungsberichte
- 16.02.22 Gendersensible Kommunikation
- 02.03.22 Die Bedachtsamkeit der Sprache
- 05.03.22 Macht Verhalten immer Sinn? Verhaltensoriginalitäten von Kindern und Jugendlichen mit traumatisierenden Erfahrungen verstehen
- 12.03.22 Krisen während der Kindheit und Jugend
- 24.03.22 Emotionsregulationsstörungen im Kindes- und Jugendalter
- 31.03.22 Medienkompetenz
- 05.04.22 "Meine Gefühle und Ich" emotionale Kompetenzen fördern gegen Gewalt und Missbrauch
- 06.04.22 Was Große tun können, wenn Kleine trauern
- 09.04.22 Arbeit mit herausfordernden (Groß-)Eltern - Wie kann sowas gelingen?
- 07.05.22 Was ist bloß los mit meinem Kind?
- 28.05.22 Psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter
- 04.06.22 Kindeswohlgefährdung – eine Herausforderung für alle Beteiligten
- 18.06.22 Krisen während der Kindheit und Jugend
- 16.07.22 Psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter
- 16.08.22 Leicht verständliche Sprache für ICF-Förderpläne und Entwicklungsberichte
- 17.08.22 Gendersensible Kommunikation
- 25.08.22 Emotionsregulationsstörungen im Kindes- und Jugendalter
- 08.09.22 Medienkompetenz
- 13.09.22 "Meine Gefühle und Ich" emotionale Kompetenzen fördern gegen Gewalt und Missbrauch
- 21.09.22 Was Große tun können, wenn Kleine trauern
- 12.10.22 Die Bedachtsamkeit der Sprache

AGB/Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Die Anmeldung ist dann als verbindlich zu betrachten, wenn diese schriftlich, per Mail, per Fax oder per Post in der pro cognita e. V. eingegangen und die Kursgebühr auf dem unten genannten Konto gutgeschrieben ist. Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung per E-Mail. Bei der Anmeldung werden korrekte und vollständige Angaben benötigt, damit wir Sie für Änderungen oder Absagen erreichen können.

Kosten

Die Kursgebühr ist in der jeweiligen Kursbeschreibung ausgewiesen. Wir erwarten den Zahlungseingang spätestens 2 Wochen vor Seminarbeginn auf das Konto:

Sparkasse Vogtland

IBAN: DE79 8705 8000 0101 0309 75

BIC: WELADED1PLX

Übernachtungen

Grundsätzlich werden unsere Kurse ohne Übernachtung angeboten. Gerne unterstützen wir Sie mit Informationen zur Zimmersuche und Buchung.

Abmeldung durch den Kursteilnehmer

Abmeldungen müssen spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn schriftlich der pro cognita e. V. vorliegen. Es wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 Euro erhoben. Bei Abmeldungen ab einer Woche vor Kursbeginn werden 50 % der Kursgebühr für den Ausfall erhoben. Bei Abmeldung unter 2 Tage vor Kursbeginn wird die volle Gebühr in Rechnung gestellt. Diese Regelung ist unabhängig vom Grund der Absage, auch bei Krankheit. Wir bitten um Verständnis für diese übliche Regelung.

Ersatz bei Abmeldung

Bei einer Abmeldung wird durch eine verbindliche Anmeldung eines Ersatzteilnehmers auf die Ausfallgebühren verzichtet.

Ausfall durch pro cognita e. V.

Wird ein Kurs durch die pro cognita e.V. abgesagt (z.B. zu geringe Teilnehmerzahl, angeordnete Schließung) erhält der Teilnehmer einen Gutschein für die verschobene Maßnahme. Kann die Maßnahme auch zu einem späteren Zeitpunkt nicht nachgeholt werden, wird die Gebühr dem Teilnehmer erstattet. Dazu benötigen wir zeitnah die Kontodaten und die Rechnungsnummer zur Rückbuchung der Kursgebühr.

Kürzung der Seminarzeiten

In manchen Fällen kann das Seminar trotz zu geringer Teilnehmerzahl mit einer verkürzten Dauer dennoch stattfinden. In diesem Fall werden Sie rechtzeitig informiert.

Haftung

Für Personen und Sachschäden kann keine Haftung übernommen werden.

Veranstaltungsort

Die Kurse finden in der Hohlbeinstraße 33 in Plauen statt. Sie erhalten in der Teilnahmebestätigung eine Wegbeschreibung zur genannten Adresse. Bei Abweichungen werden Sie informiert. Parkplätze im öffentlichen Straßenraum (kostenfrei) sind vorhanden. Bei Transport- oder Übernachtungsanfragen bitte melden und wir unterstützen Sie gerne.

Pausenzeiten

Kleines Gebäck und Pausengetränke wie Kaffee, Tee oder Mineralwasser sind vorhanden. In den Ganztageskursen ist auch ein Mittagsimbiss inbegriffen.

pro cognita e. V.

Aus- und Weiterbildung für Fachkräfte
medizinische und therapeutische Berufe
soziale, pädagogische und erzieherische Berufe

Holbeinstr. 33
08523 Plauen

E-Mail: anmeldung@procognita.de
Telefon: 03741-40303020

Vorstand: Heike König
Juliane Heidelberger
Mathias Stempell

Registergericht: VR-Register Chemnitz



pro cognita e. V.
Aus- und Weiterbildung im Bereich Prävention
für alle pädagogischen, erzieherischen Berufe sowie
Ärzte und Therapeuten

Holbeinstr. 33
08527 Plauen
Tel: 03741-40303020
info@procognita.de
www.procognita.de